



## „Zeit bringt Geld beim Ansparen“ - die Auswirkung des Zinseszins-Effekts beim Ansparen von privatem (Alters-)Vorsorge-Kapital“

Auf einen „frühen, rechtzeitigen Start“  
kommt es durchaus an!



Je früher man die private Kapital-Vorsorge startet, desto mehr  
Zeit hat man, ein Sparziel zu erreichen, desto höher sind auch die  
Zinserträge und desto weniger ist der Eigenkapital-Aufwand.

## Wenn die Zinsen laufend „Junge“ kriegen – Der Zinseszins-Effekt – seine Auswirkung und optimale Nutzung



Der Zinseszins-Effekt - <http://www.vorsorgeplan.at/13626.0.html>

2

### Welchen Betrag sollte man sich für die private Pensions-Vorsorge monatlich auf die Seite legen?



(Wesentliche Fragestellung) – [www.vorsorgeplan.at/13212.0.html](http://www.vorsorgeplan.at/13212.0.html)

Dies hängt grundsätzlich von mehreren Faktoren ab, wie Alter, Einkommen, gewohnter Lebensstandard, Ziele und Pläne im Alter.

### Als Faustregel gilt:

Die monatliche, private Altersvorsorge sollte sich zumindest in derselben Höhe bewegen, wie der eigene Anteil (als Angestellter, Arbeitnehmer) am Beitrag in die Gesetzliche Pensionsversicherung.



### Vorsorgeziel:

2/3 der Pensionsvorsorge aus der staatlichen Pension, **mindestens 1/3 aus einer privaten Vorsorge (= Zusatzpensions-Sparvertrag)**

### Start der Beitragszahlungen in die gesetzliche Sozialversicherung:

Mit dem ersten Lohn beginnt auch die Beitragszahlung der Arbeitnehmer in die gesetzliche Sozialversicherung / Pensionsversicherung.

Berechnungsgrundlage – Beispiel – SV-Beitragsätze für Arbeitnehmer 2023

Versicherungsnehmer	Angestellte / Arbeiter		
	Insgesamt	Anteil Dienst-geber	Anteil Dienst-nehmer
Krankenversicherung	7,65 %	3,78 %	3,87 %
Unfallversicherung	1,10 %	1,10 %	
Pensionsversicherung	<b>22,8 %</b>	<b>12,55 %</b>	<b>10,25 %</b>
<b>Gesamtbeitrag vom Bruttoeinkommen (Stand: 01/2023)</b>	<b>31,55 %</b>	<b>17,43 %</b>	<b>14,12 %</b>

3

SV-Beitragsätze für Arbeitnehmer 2023

Info: Die aktuellen Beitragsätze finden Sie auf: [www.amicas.at/9960.0.html](http://www.amicas.at/9960.0.html)

Hier teilt sich die Einzahlung in die gesetzliche Pensionsversicherung wie folgt auf:

Anteil Dienstgeber: 12,55 % vom monatlichen Bruttoeinkommen

Anteil Dienstnehmer: 10,25 % vom monatlichen Bruttoeinkommen

### Modellrechnung:

Ein Arbeitnehmer im Alter von z. B. 40 Jahren verdient monatlich Brutto 2.800,00 Euro.

Seine monatliche Einzahlung (= Anteil Dienstnehmer) an die Pensionsversicherung beträgt **10,25 %** von seinen sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommen = € 2.800,00 = Euro 287,00



**Seine private Altersvorsorge sollte daher mindestens in derselben Höhe sein, also ca. monatlich € 290,00**



**Ermittlung der optimalen Startzeitpunkte für die Ansparung von Zusatzkapital - Vergleich von Aufwand und Ertrag im Zeitablauf -**

**10 unterschiedliche Startzeitpunkte von 10 Personen**

**Modellrechnung – Eckdaten:**

Zum 65. Lebensjahr sollte ein Kapital von € 90.000,00 angespart sein.

In der Ansparphase sollte eine durchschnittliche, **jährliche Nettorendite von 4 %** erreicht werden. Damit sollte dann 15 Jahre lang, jedes Monat eine Zusatzrente von Euro 500,00 ausbezahlt werden.

(Mtl. € 500,00 x 12 Monatsraten x 15 Jahre = € 90.000,00)



Sparer (mit Online-Link auf die Detailberechnung)	Start im Alter von	Maximale Einzahlungsdauer in Jahren	Höhe der monatlich nötigen Ansparrate	Summe der Einzahlungen = Eigenleistung	Gesamtertrag = Zinsertrag	Endkapital zum 65. Lebensjahr
<u>Baby „Carina“</u>	1 Jahr	65	24,89	24,89 x 12 x 65 = 19.414,20	<b>70.585,60</b>	€ 90.000,00
<u>(Enkel-)Kind Franz</u>	5 Jahren	60	30,85	30,85 x 12 x 60 = 22.212,00	<b>67.788,00</b>	€ 90.000,00
<u>Schüler Gerhard</u>	10 Jahren	55	38,40	38,40 x 12 x 55 = 25.344,00	<b>64.656,00</b>	€ 90.000,00
<u>Jugendlicher Josef</u>	15 Jahren	50	48,08	48,08 x 12 x 50 = 28.848,00	<b>61.152,00</b>	€ 90.000,00
<u>Studentin Helga</u>	20 Jahren	45	60,65	60,65 x 12 x 45 = 32.751,00	<b>57.249,00</b>	€ 90.000,00
<u>Junger Erwachsener Joe</u>	25 Jahren	40	77,25	77,25 x 12 x 40 = 37.080,00	<b>52.920,00</b>	€ 90.000,00



<u>Single Erwin</u>	35 Jahren	30	130,89	$130,89 \times 12 \times 30 = 47.120,40$	<b>42.879,60</b>	<b>€ 90.000,00</b>
<u>Familienvater Karl</u>	45 Jahren	20	246,52	$246,52 \times 12 \times 20 = 59.164,80$	<b>30.835,20</b>	<b>€ 90.000,00</b>
<u>Alleinerziehende Sabine</u>	50 Jahren	15	366,61	$366,61 \times 12 \times 15 = 65.989,80$	<b>24.010,20</b>	<b>€ 90.000,00</b>
<u>Frührentner Hubert</u>	55 Jahren	10	611,43	$611,43 \times 12 \times 10 = 73.371,60$	<b>16.628,40</b>	<b>€ 90.000,00</b>

Die Detailberechnungen finden Sie online auf: [www.zinsertrag.at/14306.0.html](http://www.zinsertrag.at/14306.0.html)

### Begriffsbestimmungen:

Begriff	Erklärung (Details)
Höhe der monatlich nötigen Ansparrate	= um das Sparziel von Euro 90.000,00 mit 65 Jahren zu erreichen

### Ergebniskommentare:

Wenn ein Kind rechtzeitig startet, kann es mit monatlich Euro 50,00 eine vernünftige Altersvorsorge aufbauen.

Ein Erwachsener, 45 Jahre alt, benötigt die 5-fache-Sparrate von ca. 250,00 Euro monatlich um dasselbe Ziel zu erreichen.

Ein Frührentner mit 55 Jahren, benötigt die 12-fache-Sparrate von ca. 600,00 Euro monatlich um dasselbe Ziel zu erreichen.

Info: [www.zinsertrag.at/8018.0.html](http://www.zinsertrag.at/8018.0.html) - „Den Zinseszinsseffekt optimal nutzen!“, - Stand: 2024-07-08



### Kinder-Vorsorge ist ganz klar Familiensache

(Groß-)Eltern bringen Ihre (Enkel-)Kinder rechtzeitig an den **Start einer Vorsorge**.

Sie sorgen damit für einen optimalen Startzeitpunkt, denn je länger Kinder zum Ansparen Zeit haben, desto weniger Kapital brauchen sie als Eigenleistung für die Erreichung eines Sparziels.

Im Alter von 18 Jahren können dann die Kinder z. B. diese Ansparverträge nutzen, übernehmen und fortführen.



## Regelmäßig kleine Spar-Beiträge – langfristig große Wirkung:



Wenn ein Mensch seine private Alters-Vorsorge schon im Kindesalter startet, dann reicht schon ein regelmäßiger, monatlicher Ansparbetrag von 50,00 bis 100,00 Euro für eine ausreichende Zusatzpension im Alter!

„(Lauf-)zeit + ausreichende Rendite bringt Geld“



Dieses alte Sprichwort kommt gerade bei langfristigen Sparformen zum Tragen.

A) Je **mehr Zeit** Sie **zum Ansparen** haben,  
B) je besser die jährliche Verzinsung (Rendite) ist,  
**desto geringer** ist **der monatliche Sparaufwand**, um die Spar-Zielsumme zu erreichen.

Und das Geheimnis dahinter ist der **Zinseszins**effekt!



Der Zinseszins-Effekt - <http://www.vorsorgeplan.at/13626.0.html>

Beim Vermögensaufbau durch **regelmäßige Einzahlungen** spielen sowohl

- A) die **Zeitkomponente** aus auch
- B) die **erreichte jährliche Verzinsung** (Rendite)  
eine **wesentliche Rolle**.

So früh wie möglich starten - bereits in jungen Jahren mit den Einzahlungen beginnen



**Fazit:**

- A) Je früher** Sie mit den Einzahlungen **beginnen**,
- B) je länger** Sie Ihr Geld in Sparplänen **arbeiten lassen**, und
- C) je höher die jährliche Verzinsung (Rendite)** ist,  
**umso stärker** macht sich der **Zinseszins**effekt! bemerkbar, um so **progressiver**  
**wächst Ihr angespartes Kapital.**

**Details, Anbieter- u. Produktinfos gibt es gerne in einer persönlichen Beratung:**

**Jetzt Online-/Video-Beratung(stermin) vereinbaren mit Gerhard Husch**

unter Tel. +43-664-4011351,  
per E-Mail unter [gerhard.husch@amicas.at](mailto:gerhard.husch@amicas.at) oder  
online auf: <http://www.amicas.at/12964.0.html>



Mit herzlichen Grüßen und der Freude auf ein persönliches Wiedersehen!



**Gerhard Husch**

Flurgasse 12  
A-4844 Regau

Mobil: 0043-664-4011351  
E-Mail: [gerhard.husch@amicas.at](mailto:gerhard.husch@amicas.at)

Selbständiger Wirtschafts-, Vorsorge-,  
Risiko- und Existenz-Sicherungs-Berater

-----  
Personal-Coach, um mit Ihnen, Ihr  
persönliches Lebens-Glück systematisch  
zu finden, durch konzeptionelle,  
ganzheitliche Lebens- u. Vorsorgeplanung  
mit Existenz-Sicherungs-Beratung zur  
langfristigen Sicherung der persönlichen  
Lebensqualität

Stand: 2024-09-18





Lebensbegleitende Ansparformen - 100,00 Euro monatlich,  
Ertragsvergleich 0,5 % / 4 %, Laufzeit 65 Jahre

Modellrechnung - Ansparplan  
Monatlich 100,00 mit 0,5 % / 4 %, Laufzeit 65 Jahre, in 5-Jahres-Sprüngen,  
incl. Gesamteinzahlung und Mehr-Ertrag

Den Zinseszinseneffekt nutzen - Ertragsvergleich				
Kommentar		Ertragsvergleich: Übliche Sparformen (Nettoertrag ca. 0,5 %) mit ertragsoptimiertem Sparplan		
Sparbeitrag monatlich:			100,00	
Laufzeit in Jahren	Einzahlung gesamt	Entwicklung	Entwicklung	Mehr-Ertrag / Gewinn
		0,5 %*	4 %**	
5	6.000,00	6.077,00	6.640,00	564,00
10	12.000,00	18.694,00	14.719,00	2.413,00
15	18.000,00	18.694,00	24.549,00	11.265,00
20	24.000,00	25.243,00	36.508,00	11.265,00
25	30.000,00	31.957,00	51.058,00	19.101,00
30	36.000,00	38.841,00	68.760,00	29.919,00
35	42.000,00	45.898,00	90.298,00	44.399,00
40	48.000,00	53.134,00	116.501,00	63.367,00
45	54.000,00	60.553,00	148.382,00	87.829,00
50	60.000,00	68.158,00	187.170,00	119.012,00
55	66.000,00	75.956,00	234.361,00	158.405,00
60	72.000,00	83.951,00	291.777,00	207.826,00
65	78.000,00	92.147,00	361.631,00	269.484,00

\* = Durchschnittliche Nettoertrag im Sparbuch bzw. Bausparbereich  
\*\* = Infos, welche Ansparprodukte durchschnittlich 4 % Ertrag bringen, bekommen Sie von Ihrem Wirtschaftsberater

Info: [www.zinsertrag.at/8018.0.html](http://www.zinsertrag.at/8018.0.html) - „Den Zinseszinseneffekt optimal nutzen!“, - Stand: 2024-07-08